

[9446.] Bei Carl Rümpler in Hannover ist erschienen und versandt:

Die Vortrefflichkeit der constitutionellen Monarchie für England und die Unbrauchbarkeit der constitutionellen Monarchie für die Länder des europäischen Continents.

Von
Gustav Zimmermann,
Königl. Archivsecretair zu Hannover.
Zweite verbesserte Auflage. Geh. 27½ S \mathcal{H} ord., 20 S \mathcal{H} netto.

Des Mägdeleins Dichterwald.
Stufenmäßig geordnete Auswahl deutscher Gedichte für Mädchen zum Lesen und Deklamiren in höheren Klassen von Bildungsanstalten wie zur häuslichen Lectüre.

Herausgegeben von
Theodor Colshorn.
Mit einem Vorworte von
Karl Gödke.
32 Bogen in gr. 8., eleg. geb. 27½ S \mathcal{H} ord., 20 S \mathcal{H} netto.
In elegantem englischem Einbände mit vergoldetem Rücken u. Deckelprägungen 1 \mathcal{R} 7½ S \mathcal{H} ord., 27½ S \mathcal{H} netto.

[9447.] **Fest- und Confirmanden-Geschenke.**

Von:
Dpis, heilige Stunden einer Jungfrau. Mit Kpfen. 4. Aufl. br. 7/8 \mathcal{R} .
— heilige Stunden eleg. geb. pr. Einband 1/5 \mathcal{R} mit Goldschn. 2/5 \mathcal{R} .
— heilige Stunden eines Jünglings. Mit Kpfen. 2. Aufl. br. 1 \mathcal{R} .
— heilige Stunden. eleg. geb. Einb. 1/5 \mathcal{R} , mit Goldschn. 2/5 \mathcal{R} .
— Erb.-Stunden für Frauen. 2 Bde. Mit Kpfen. br. 2 \mathcal{R} .
— Erb.-Stunden für Frauen eleg. geb. pr. Einb. 1/4 \mathcal{R} mit Goldschn. 1/2 \mathcal{R} .
Gegen baar mit 50% Rab. und bei 10 Cr. 1 Freier.
Ersuche, Ihren etwaigen Bedarf für Weihnachten zu verlangen.
Gebundene Exempl. können jedoch nur fest expedirt werden.
Leipzig, Novbr. 1851.

H. Weinedel.

[9448.] **Weihnachts-Anzeige.**
Zum passenden Weihnachtsgeschenk empfehle ich: Mathematisches Combinationspiel oder Unterhaltung im Zusammensetzen mathematischer Figuren. Preis 12½ N \mathcal{G} .
Es giebt wohl nicht leicht ein den Scharfsinn mehr weckendes, das Nützliche mit dem Angenehmen verbindendes Spiel als das obige. à Cond. kann ich jedesmal nur 1 Expl. versenden, auch Nichts unverlangt.
Neubrandenburg. **C. Bräunslow.**

[9449.] Zur Weihnachtszeit erlaube ich mir Sie auf folgende beliebte Prachtwerke aufmerksam zu machen:

Grandville les fleurs animées. 2 vols. 25 frs.

— do. — les étoiles. 15 frs.

Gavarni les joyaux. 15 frs.

— do. les parures. 15 frs.

Ich halte dieselben stets in größerer Anzahl vorrätzig und liefere sie zu nachfolgenden Baarpreisen:

1 Exemplar mit 10%
4 do. = 15% Extra-Rabatt.
10 do. = 20%

Leipzig, d. 1. Nov. 1851.

Carl Zwiemeyer.

[9450.] **Weihnachts-Bücher.**

Nachstehende gebundene Verlagsartikel versende ich im Allgemeinen nur auf feste Rechnung und gegen baar:

Germania. 1851. Eleg. geb. mit Goldschnitt 2 2/3 \mathcal{R} ord. — 2 \mathcal{R} netto. — 15 N \mathcal{G} baar.

Griepenkerl, Robespierre, Miniatur-Ausgabe 1 \mathcal{R} ord. — 22½ N \mathcal{G} netto. — 15 N \mathcal{G} baar.

Pier, Vieliebchen, Liederbuch eines vieliebenden Philosophen 1½ \mathcal{R} ord. — 1 \mathcal{R} netto. — 15 N \mathcal{G} baar.

Müller, Der Lannenschütz, Weihnachts-Novelle auf 1851. 1 \mathcal{R} ord. — 22½ N \mathcal{G} netto. — 20 N \mathcal{G} baar.

Rodenberg, Dornröschen, Romantisches Epos. 1 \mathcal{R} ord. — 22½ N \mathcal{G} netto. — 20 N \mathcal{G} baar.

Werder, Traumsfahrt in das Land des Aufgangs. 1½ \mathcal{R} ord. — 27½ N \mathcal{G} netto. 22½ N \mathcal{G} baar.

Bremen, im Novbr. 1851.

Franz Schlotmann.

[9451.] Vor einigen Monaten verlangte ich wegen Mangels an Expl. zurück:

Scherer, H., Londoner Briefe über die Weltausstellung.

Unger, M., das Wesen der Malerei.

Da ich jetzt von beiden Artikeln wieder Vorrath habe, so bin ich gern bereit, dieselben wieder à Cond. zu liefern; ich ersuche Sie daher, sich gefälligst auch ferner für diese Werke recht thätig zu verwenden.

Leipzig, den 13. Novbr. 1851.

Ergebenst

Hermann Schulke.

[9452.] Zur Completirung Ihres Lagers bitte zu verlangen:

Solbrig's Declamirbuch für Schule und Haus. Eine Auswahl von Gedichten, Monologen, Dialogen, Reden, Erzählungen und Anekdoten. 2. Auflage. 18 N \mathcal{G} .
C. E. Frißche in Leipzig.

[9453.] Bei Eduard Kretschmar in Leipzig ist zu haben:

Auf der Wartburg. Dichtungen von Adolf Böttger. Mit 1 Bignette broch. * 5 N \mathcal{G} .

[9454.] Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich Ihnen mein sehr bedeutendes Lager:

Neuer Französischer und Englischer Jugendschriften

für jedes Alter im Preise von 6 N \mathcal{G} bis zu 4 \mathcal{R} .
Bei einer Auswahl von mindestens 4 \mathcal{R} gewähre ich Ihnen bei Baarzahlung 10 % Extrarabatt.

Leipzig, d. 24. October 1851.

Carl Zwiemeyer.

[9455.] Französische und englische Kinderschriften erhielt ich in der schönsten Auswahl, und gebe bei Baarzahlung 10 % extra Rab.
Leipzig, 1. Novbr. 1851.

Leopold Michelsen.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9456.] **Nur auf Verlangen!**
In meinem Verlage erscheint demnächst und kommt in circa 14 Tagen zur Versendung:

Vergleichende Uebersicht

der

Ausbeute und des wiedererstatteten Verlages,

welche

vom Jahre 1530 an bis mit dem Jahre 1850 im Freiburger Revier vertheilt wurden; nach den Ausbeutebögen zusammengestellt und auf den 14 Thalerfuß reducirt, mit dem Silberausbringen in derselben Zeit, in Mark,

von

M. F. Gätschmann,

Professor an der Königl. sächs. Bergakademie zu Freiberg.

gr. 8. geheftet. Preis circa 8 N \mathcal{G} .

Der sächsische Bergbau ist von zu großer Wichtigkeit, als daß diese Schrift nicht auch außer Sachsen gekauft werden sollte, u. wollen deshalb Handlungen, die sich Absatz versprechen, mir schleunigst ihren mutmaßlichen Bedarf angeben.

Freiberg, d. 4. November 1851.

J. G. Engelhardt.

[9457.] **! Ein Roman von Carl von Holtei!**

Bis Mitte November kommt zur Versendung und wird uns die baldige Angabe Ihres mutmaßlichen Bedarfs willkommen sein:

Die Vagabunden.

Roman in drei Bänden

von

Carl von Holtei.

8. circa 70 Bogen. Eleg. broch. Preis ungefähr 4 \mathcal{R} ord.

Wir gewähren an Buchhandlungen, wie bei fast allen unserm Verlag, den ungeschmälerten Rabatt von 33 1/3 %, können aber auch bei Baarzahlung keine weiteren Vergünstigungen eintreten lassen, da wir es vorgezogen haben, lieber einen möglichst niedrigen Ladenpreis zu calculiren, als durch einen illusorisch hohen Ladenpreis den Absatz an Private zu schmälern.

Breslau, 20. October 1851.

Trewendt & Granier.